



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Trostreiches vnd anmütiges Bett- vnd Zusprech-Büchlein/ Darinnen vil
Geistreiche vnd andächtige Gebett ... verzeichnet seynd

Lohner, Tobias

München, 1684

§. 20. Gebett für Seelen im Fegfeuer.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45004

meinetwegen nicht straffen/ sondern wollest ihnen
sovil Guts mittheilen/ als sie mir Böses wünschen
vnd gunnen/ Amen.

S. 20.

Gebett für die Seelen des Seg- feurs.

I.

Allegütigister Vatter/ zur Nachlassung alles
Böses/ so N. jemal begangen hat/ opfere ich
dir das aller süßste Herz deines Sohns JESU
Christi/ sampt allem Guten/ welches auß dem
selben jemal in ein Menschliches Herz gestossen /
vnd widerumb durch die Danckfagung in dassel-
big ohne einigen Mangel eingestossen ist/ Amen.

2. Allerbarmerzigister Vatter/ zur erkla-
rung alles Gutes/ so N. jemal vnderlassen hat/
opfere ich dir das aller süßste Herz JESU Christi/
sampt allem Affect der kindlichen Lieb/ welche auß
demselben in seine allerwürdigste Mutter gestos-
sen/ vnd widerumb auß ihr in dasselbige eingestos-
sen ist/ Amen.

3. Allermildester Vatter/ zur bezahlung al-
ler Straffen/ so N. noch schuldig ist/ opfere ich dir
das aller süßste Herz deines Sohns JESU Chri-
sti/ sampt aller kindlichen Lieb/ welches es zu dir in
nem himmlischen Vatter in der Gottheit/ vnd
zu seiner allerheiligsten Mutter in der Menschheit
in sich gehabt/ vnd erzeugt hat/ Amen.

Eitt

Ein Vatter vnser von Christo gemacht.

Vatter vnser/ der du bist in den Himmelen: Ich bitte dich/ du wöllest den armen Seelen im Fegefeuer verzeihen/ daß sie dich/ ihren so ehrwürdigen vnd geliebten Vatter/ der du sie auß lauter Gnaden zu Kinder angenommen/nicht geliebt/noch in schuldige Ehr bewisen; sondern dich von ihren Bergen/darin du zu wohnen allzeit begehrt hast/ so oft vertriben haben. Vnd zu Erfüllung dieser ihrer Schuld opffere ich dir die jenige Lieb vnd Ehr/ welche dir dein geliebter Sohn auff Erden allzeit erzeiget hat: Vnd die liebevolle Buß vnd Gnugthuung/ mit welcher er all ihre Sünden bezahlt hat/Amen.

Beheiliget werd dein Nahm: Ich bitte dich du wöllest den armen Seelen verzeihen/ daß sie deinem Namen nimmer würdiglich geehrt/ vnd gar selten dessen mit Andacht gedacht haben; sondern oft denselben vergeblich genommen/vnd sich durch ihr sündiges Leben des Christlichen Namens unwürdig gemacht haben. Vnd zur Gnugthuung dieser Sünd opffere ich dir die vollkommene Heiligkeit deines Sohns/ in welcher er deinen gebenedeyten Namen mit Predigen erhöhet/vnd in allen Wercken seiner Menschheit geehrt hat/Amen.

Zukomme dein Reich: Ich bitte dich/ daß du den armen Seelen vergeben wöllest/ daß sie dich vnd dein Reich/ in welchem allain ist/ vnd stehet die wahre Ruh vnd ewige Freud/ nimmer mit Inbrun-

brünstigkeit begehrt / noch mit embsigem Fleiß gesucht haben. Für welche ihre Trägheit / die sie in allem Guten gehabt / opffere ich dir die heiligste Begierd deines allerliebsten Sohns / mit welcher er gewolt / daß sie Miterben seines Reichs seyn sollten. Amen.

Dein Will geschehe wie im Himmel / also auch auff Erden: Ich bitte dich / O gütigster Vatter / daß du den armen Seelen im Jeglichen sonderlich aber den Seelen der Geistlichen verzeihen wöllest / daß sie deinen Willen ihrem nicht haben fúrgesetzt / noch denselben in allen Dingen geliebt / sondern gar oft nach ihrem Willen geliebt und gethan haben. Und zur Besserung dieses ihres Ungehorsams opffere ich dir die Vereinigung des aller süßesten Herzens deines Sohns mit deinem Willen: Wie auch seinen willigsten Gehorsam in welchem er dir ist gehorsam gewesen biß in den Tod des Creuzes / Amen.

Vnser täglich Brode gib vns heut: Ich bitte dich / du wollest den armen Seelen verzeihen / daß sie das aller edleste Sacrament des Altars nicht auß ganzer Begierd / Andacht und Lieb empfangen haben / vnd ihrer viel sich dessen vnwürdig gemacht: Auch ihrer gar viel dasselbige selten / oder gar nicht empfangen haben. Für welche ihre Sünd opffere ich dir die grosse Heiligkeit und Andacht Christi deines Sohns / wie auch seine inbrünstige Lieb und vnaußsprechliche Begierd / in welcher er vns dieses fúrtrefflichen Kleynod gegeben hat. Amen.

Vnd vergib vns vnser Schuld / als auch
wir vergeben vnsern Schuldigern: Ich bitte
dich/das du ihnen verzeihen wollest alle ihre Sünd/
die sie begangen haben in den sieben Todsünden;
sonderlich das sie denen / welche sie erzürnt haben/
nicht verzeihen wöllten / noch ihre Feind geliebt ha-
ben Für welche Sünden opffere ich dir das lieb-
liche Gebett/ welches dein allerliebster Sohn am
Creutz für seine Feind gethan hat/ Amen.

Vnd führe vns nicht in Versuchung: Ich
bitte dich/das du den armen Seelen verzeihen wol-
lest/das sie den Lastern vnd bösen Begirden nicht
haben widerstand gethan; sonder offft dem bösen
Feind / vnd ihrem Fleisch eingewilliget/ vnd sich
mit vilen Bösen freywillig verwickelt haben. Für
welche vilfältige Sünden opffere ich dir den glor-
würdigen Sig Christi/ mit welchem er die Welt
vnd den Teuffel überwunden hat: wie auch sein
ganges heiligstes Leben vnnnd Wandel mit aller
seiner Mühe vnnnd Arbeit / vnd seinem bittersten
Leiden vnd sterben / Amen.

Sonder erlöse vns vnd sie von allem Ubel
vnd aller straff/durch die Verdienst deines lieben
Sohns vnd führe vns zu dem Reich deiner ewi-
gen Glory / welches du selber bist / Amen.

Vier andere von Christo empfangene
Gebett.

Das erste Gebett.

Ich anbette / lobe vnnnd benedeye dich / aller-
höchster Herr Jesu Christe / vnd mit der an-
müht

muthung aller Creaturen sag ich dir herzlich
 Danck für die Lieb / mit welcher du hast wöllen die
 Menschheit annehmen / geböhren werden / vnd
 drey vnd dreyßig Jahr Hunger / Durst / Arbeit vnd
 Schmerzen außstehen / vnd dich selbst vns im heil-
 igiten Sacrament hast wöllen hinterlassen: Und
 bitte / daß du dich wölest würdigen dieses Gebett
 welches ich für die Seel N. dir auffopffere / zu
 vereinigen vnd zu vermischen mit dem Verdienst
 deines allerheiligsten Lebens vnd Wandels: Und
 auß dem Ueberflus deiner Verdiensten zu ergänzen
 vnd vollkommentlich zu erstatten alles / was sie
 verfaumbt / oder vnterlassen hat in deinem Lob vnd
 Dancksagung / in guten Meynungen / Gebetten
 Tugenden / vnd anderen guten Wercken vnd schuld-
 igiten Diensten / welche sie durch deine Gnad hätte
 können thun / vnd doch nicht gethan hat / oder doch
 vnrein vnd vnvollkommentlich verricht / Amen.

Das ander Gebett.

Ich anbede / lobe vnd benedeye dich / allerheilig-
 igitester HErr Iesu Christe / vnd mit dem Affect
 aller Creaturen sag ich dir Danck für die Lieb
 durch welche du ein Erschöpffer aller Ding dich ge-
 würdiget hast von den Menschen gefangen / geban-
 den / geschleift / getretten / geschlagen / versperrt / ge-
 geiffelt / mit Dörnen gecrönt / zum Tod verurtheilt
 dein Creutz zu tragen / entblößet / gecreuziget / mit
 dem bittersten Tod getödtet / vnd mit einem Speer
 durchstochen zu werden: Vnd in Vereingung
 derselben Lieb / die dich diß alles zu leyden ange-
 bracht hat

Ich hab / opffere ich dir dieses mein unwürdiges
Gebett: Vnd bitte dich durch die Verdienst deines
heiligsten Leydens vnd Sterbens / daß du voll-
kommenlich außtilgen vnd abwaschen wöllest/
was die Seel N. jemal gegen deinen Willen hat
gesündigt mit Gedancken / Worten vnd bösen
Wercken. Bitte auch / daß du deinem Vatter
auffopfferen vnd zeigen wöllest alle Pein vnd
Schmergen deines verwundten Leibs / vnd deiner
verwundten Seelen / wie dann auch alle die heilige
Übungen vnd Verdienst deines heiligen Le-
bens / für die Straff / welche sie bey deiner Gerech-
tigkeit noch schuldig / vnd zu bezahlen verpffliche
sind / Amen.

Das dritte Gebett.

Ich bette dich an / grüsse vnd benedeye dich / als
Alerfüßester HERZ JESU Christe / vnd sag dir
herzlichen Danck für die Lieb vnd Vertrauen / mit
welchen du vnser Fleisch vnd Blut nach überwun-
denem Todt auferstehend gloriwürdig gemacht /
vnd in den Himmel aufffahrend zur Rechten deines
Vatters gesetzt hast: Vnd bitte dich / daß du
die Seel N. deiner Glory vnd herzlichen Sigs
wöllest theilhaftig machen / Amen.

Das vierdte Gebett.

Ich bette dich an / grüsse vnd benedeye dich / als
Alerfüßester HERZ JESU Christe / vnd sag dir
herzlichen Danck für alle Wohlthaten / welche du
deiner gloriwürdigsten Mutter vnd allen Außer-
wähl-

wöhlten jemal erzeigt hast / in Vereinigung derselben Danckbarkeit / mit welcher alle Heiligen dich loben vnd dir dancken / daß sie durch deine heilige Menschwerdung / Leyden vnd Auferstehung selig worden seynd. Vnd ich bitt dich / daß du auß den Verdiensten vnd Fürbitt derselbigen glorwürdigen Jungfrauen vnd aller Heiligen wollest erstaten / was der Seelen N. an ihren eygenen Verdiensten abgeheth vnd ermanglet / Amen.

I.

Fünff würckliche Übungen zu Trost der Abgestorbenen.

O Mein Gott vnd Herz / wie erschrocklich / wie schmerzlich seyn die Peyn / so die Seelen im Fegefeuer leyden ! wie groß Elend ist es ihnen / auch nur ein kleine Zeit deiner allerseeligsten Anschauung beraubt seyn / deren sie doch schon genießen köndten ! Ach in was Angst vnd Noth stecken sie / welche also scharpffen Peinen / oft auch ein lange Zeit vnderligen müssen ! Was Mitleyden / was Barmherzigkeit erfordert von mir die Christliche Lieb ! O wie gern soll ich diesen armen Seelen in solcher äußersten Noth / auß welcher sie ihnen selber nicht helfen mögen / alle mögliche Hülff anbieten / vnd darreichen.

2.

Wann ich nun ferner gedencke / O Gott meines Herzens / dein vnendliche grosse Hochheit /

Würde vnd Vollkommenheit/ deswegen dir billich
alle Ehr/ Lob vnd Glory gebühret/ wie auff alle
mögliche Mittel/ soll ich mir dise gang eyferig an-
gelegen seyn lassen.

3.

Da ich auch zu Gemüt führe die vnzahlbare
Gutthaten/ so ich vnwürdiger von dir/ mein Gott/
mit so grosser Lieb empfangen/ vnd noch täglich
empfangen; Was Weiß kan ich erdencken / durch
welche ich meinem höchsten Gutthäter/ die aller-
dings schuldigste Danckbarkeit / mittelst eines an-
nehmlichen Dienstes erzeige/ vnd etlicher massen
erstatte.

4.

So ich über das beherzige meine ohne Zahl
vnd Maß begangene vilfältige Sünd vnd Misse-
thaten/ mit welchen ich/ O mein Gott/ dich meis-
nem freygebigsten Gutthäter/ meinen liebeichisten
Vatter dein höchste Majestät/ vnd vnermessene
Güte/ auff daß vnbillichist verschmähet vnd ver-
lehet; O wie empfinde ich mich verbunden/ solche
dir meinem G D E zugefügte Vnehr/ auff das
möglichst zuerstatten! das wünsche vnd begehre
ich zwar von Herzen.

Siehe aber / mein arme Seel weist ja kein
bessere Mittel vnd Weiß/ als daß ich mich mit al-
tem Ernst besteiße/ vil Seelen auß dem Fegfeuer
zu erledigen/ damit solche folgend in dem Himmel
dein höchste Majestät immerdar ohne Vnderlaß
an

an meiner statt ehren/ dich meinen freygebigsten
Gutthäter loben/ vnd für sovil grosse/ mir erwie-
ne Guttharen dancken/ wie auch mit vnabläß-
cher innbrünstiger Liebe meine begangene Sün-
den/ etlicher massen für mich erstatten.

5.

Endlich/ O süßster JESU/ der du gelagt
hast: Was ihr einen vnder meinen geringsten
Brüdern gethan habt/ das habt ihr mir gethan:
Wie kan ich mich enthalten/ daß ich mit alle mög-
liche Weiß den Seelen auß dem Fegfeuer zuehelfen/
anwende/ weil ich verstehe/ das/ die ihnen er-
zeigte Gutthat/ dir nicht weniger lieb vnd anse-
nehm seye / als wann ich dir selbst solche erzeigt
hätte.

Derentwegen auß disen fünf so erheblichen
Bedencken vnd Ursachen/ opfere ich dir mein
GOTT vnd HERM für dise arme Seelen im Feg-
feuer auff/ meine Gebett/ Fasten/ Bußwerck/ Wo-
mosen/ vnd andere Werck/ will auch daran seyn
damit für sie oft die heilige Mess gelesen werde
Was ich immer zur Genugthuung Gutes mach-
cken/ oder Böses mit Gedult leyden wird: Was
auch immer für Ablass ich ihnen wird zueignen /
vnd mittheilen mögen/ das schenck ich disen armen
Seelen mit frölichem Herzen/ vnd setze sie gleich-
samb ein/ zu völligen Erben aller der Gebett vnd
guten Wercken/ so für mich bey/ oder nach dem Be-
ben/ auch von andern geschehen werden/ sovil es
ohne Hindernus meiner Pflichten geschehen/ mög

zu deiner größern Ehr / nach deinem heiligsten Willen / gereichen mag. O süßster Jesu / nimm gnädigst an / diese mein (wiewol geringe) Aufopferung / welche ich für die arme deine liebe Seelen jetzt übe / vñnd mit aller möglichster Liebgs Neigung von Herzen zuüben begehre / Amen.

Kürzere Form.

^{1.}
O Mein Gott vñd Herz / damit ich den armen Seelen meiner allerliebsten (Eltern / Geschwistern / zc. oder N. N.) so in den schwarzen Armen des Sargfeurs schon lange Zeit leyden / so vil mir möglich / zur geschwinden Erlangung der himmlischen Seeligkeit helffe.

^{2.}
Deiner Göttlichen Majestät Lob vñd Glory / auff bessere Weiß vermehre.

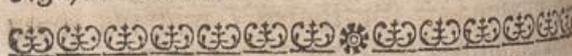
^{3.}
Dir meinem freygebigsten Gutthäter / für sovil empfangene Gutthaten / mich mit einem unemblichsten Dienst danckbar erzeige.

^{4.}
Dein Göttliche Ehr / so ich durch meine vnablässbare vil Sünden verlehret / widerumb möglichest etlicher massen erstatte.

^{5.}
Endlich / daß ich deinem eingebornen Sohn / meinem Erlöser / seiner heiligsten Mutter / S. Joseph

Joseph / meinen H. H. Patronen M. M. vnd
allen Heiligen / ein annemblichen Dienst erwei-
se.

Hiemit opfere ich dir / als dem höchsten Erb-
haber der armen Seelen im Fegfeuer auff / zu
Trost derselben / was ich immer zur Genugthu-
ung Gutes würcken / oder Böses mit Gedul-
leyden würd : Was auch immer für Ablass ich
ihnen wird zueignen / vnd mittheilen mögen / das
schencke ich den armen Seelen mit frölichem Tro-
sten / vnd setze sie gleichsamb ein / zu völligen Er-
ben aller der Gebett vnd guten Wercken / so für
mich bey / oder nach dem Leben / auch von andern
geschehen werden / sovil es ohne Hindernus meiner
Pflichten geschehen / vnd zu deiner grössern Ehre
nach deinem heiligisten Willen gereichen mag.
O süßster Jesu / nimme gnädigst an / diese meine
(wiewol geringe) Auffopferung / welche ich für
die arme deine liebe Seelen jetzt übe / vnd mit al-
ler möglichster Liesz-Neigung von Herzen zu dir
begehre / Amen.



Litaney von den Abgestorbenen.

Err erbarm dich vnser.

Christe erbarm dich vnser.

Herr erbarm dich vnser.

Christe höre vns.

Christe erhöre vns.

Gott Vatter im Himmel / Erbarm dich der ar-
men Seelen.

Gott Sohn Erlöser der Welt/ Erbarm dich der armen Seelen.

Gott heiliger Geist/ Erbarm dich der armen Seelen.

Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger Gott/ Erbarm dich der armen Seelen.

Heilige Maria/ Bitte für sie.

Heilige Mutter Gottes/ Bitte für sie.

Heilige Jungfrau aller Jungfrauen/ Bitte für sie.

Alle heilige Engel vnd Erz-Engel/

Alle heilige Patriarchen vnd Propheten/

Alle H. Apostel vnd Evangelisten/

Alle H. Martyrer/

Alle H. Beichtiger/

Alle H. Mönch vnd Einsidl/

Alle H. Priester vnd Leviten/

Alle H. Jungfrauen/

Alle H. vnd Außermöhlten Gottes/

Durch dein heiliges Leyden vnd Sterben/ Erlöse sie/ O H. Erz.

Durch dein bittere Todt- Angst am Creuz/ Erlöse sie/ O H. Erz.

Durch deine heilige fünf Wunden/ Erlöse sie O H. Erz.

Durch dein rosenfarbes Blut/ Erlöse sie/ O H. Erz.

Wir Sünder bitten dich/ Erhöre vns.

Daß du ihnen die wolverdiente Straff wollest nachlassen/ Erhöre vns.

Daß du allen Christglaubigen Seelen die ewige Ruhe verlehnen wollest/ Erhöre vns.

Ps. 137.

P

Du

Bitte für sie.

Du Sohn Gottes/Erhöre vns.

O du Lamb Gottes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ Verschon der armen Seelen.

O du Lamb Gottes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ Erbarme dich über die armen Seelen.

O du Lamb Gottes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ Gib den armen Seelen die ewige Ruhe.

Vatter vnser. Ave Maria.

Gebett.

DHERZ JESU Christe/ ich befihle dir die Seel meines lieben N. vnd alle Christglaubigen Seelen im Fegfeuer in deine heiligen fünf Wunden/ vnd bitt dich demütiglich durch dein bitteres Leyden vnd Todt-Angst am Creutz/ du wollest in dises Ablass theilhaftig machen/ vnd barmherziglich nachlassen all ihr Schuld vnd wolverdiente Straff/ damit sie auß den Flammen des Fegfeuers erlediget/ sich mit allen lieben Heiligen Gottes/ in der ewigen Freud vnd Seeligkeit erfreuen mögen/ Amen.

V. DHERZ gib ihnen die ewige Ruhe.

R. Vnd das ewige Licht leuchte ihnen.

V. HERZ laß sie ruhen in dem Friden.

R. Amen.